



Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 4 Semester

Abschluss: Master of Arts

Lehrsprache: Deutsch

Zulassungsbeschränkt

Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen



Allgemeine

Zugangsvoraussetzungen:

www.uol.de/stud/145

Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder DSH 2

Bewerbung

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Deutscher Hochschulabschluss:

Online-Bewerbung

www.uol.de/studium/bewerben/master

EU- bzw. internationale Bewerbungen:

www.uol.de/en/application/international-students/master

Kontakt

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung Museum und Ausstellung

www.uol.de/fachstudienberatung

Fachschaft Museum und Ausstellung

fachschaft.museum.und.ausstellung@uol.de

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

www.uol.de/zskb

Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

InfoLine Studium

Tel +49 441 798 – 2728

studium@uol.de

Besuchsanschrift

StudierendenServiceCenter – SSC

Campus Haarentor, Gebäude A12

26129 Oldenburg

www.uol.de/studium/service-beratung

Weitere Informationen

Internetseite Museum und Ausstellung

www.uol.de/materiellekultur/studium/ma-museum-und-ausstellung

Studienangebot Uni Oldenburg

www.uol.de/studium/studienangebot

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Möglicher Auslandsaufenthalt

www.uol.de/wege-ins-ausland

Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 12/2023, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg

Museum und Ausstellung

Fach-Master



Museum und Ausstellung (M.A.)

Ziel des Masterstudiengangs Museum und Ausstellung ist die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten in Museum und Ausstellung. Der Studiengang ist theorieorientiert und anwendungsbezogen. Denn das Museum hat nicht nur Forschungsaufgaben, sondern ist als Institution des kulturellen Gedächtnisses und der Wissensproduktion selbst Gegenstand der Forschung. Der Studiengang fokussiert in programmatischer Ausgewogenheit:

- Museumstheorie und Provenienzforschung,
- Museums- und Ausstellungspraxis einschließlich Management,
- museumsrelevante Felder der Geschichts-, Kunst- und Kulturwissenschaften sowie der Kulturvermittlung.

Zugleich reagiert er auf gegenwärtige Tendenzen in Museum und Ausstellung wie

- Rückbesinnung auf Sachkulturforschung,
- zunehmende Verschränkung von Ausstellungsformaten,
- Debatten um Fragen der Repräsentation, Partizipation und Inklusion sowie
- neue Anforderungen wie Leitbilder, Qualitätssicherung und Zertifizierung.

Der fächerübergreifende Studiengang wird gemeinsam von der Fakultät III (Institut für Materielle Kultur; Institut für Kunst und visuelle Kultur) und der Fakultät IV (Institut für Geschichte) angeboten. Der Studiengang pflegt intensive Kooperationen mit zahlreichen Museen und Museumsverbänden. Er richtet sich an in- und ausländische Studierende.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Masterstudium bereitet auf folgende Tätigkeiten vor:

- Grundaufgaben des Museums
- Bildungs- und Vermittlungsarbeit
- Museumsmanagement
- Ausstellungskritik

Es ermöglicht auch Zugang zu Aufgabengebieten

- in Forschungsinstitutionen,
- in Bildungseinrichtungen und
- im Mediensektor.

Studienaufbau

FACHMODULE

72 KP

Pflichtmodule / 54 KP

Museum: Geschichte, Theorien, Vermittlung / 15 KP
Museumspraxis / 9 KP
Disziplinäre Vertiefung und/oder Ergänzung / 9 KP
Freies Modul / 6 KP
Praktikum / 6 KP
Profilbildung / 9 KP

Wahlpflichtmodule / 18 KP

Fachwissenschaftliche Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Materielle Kultur / 9 KP
Fachwissenschaftliche Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Kunst / 9 KP
Fachwissenschaftliche Kompetenzen für Museum und Ausstellung: Geschichte / 9 KP

AUSSTELLUNGSPROJEKT

18 KP

Pflichtmodul

PFLICHT

Masterabschlussmodul / 30 KP

MASTER OF ARTS

120 KP

1./2./3. SEM.

2./3. SEMESTER

4. SEM.

Spezialisierung

Theorie, Geschichte, Aufgaben und Vermittlungsansätze des Museums und des Ausstellens sind Themen des zentralen zweisemestrigen Basismoduls. Daneben werden ergänzende oder vertiefende Module der beteiligten Fachwissenschaften belegt. Ein wöchentlicher Museumstag in den ersten beiden Semestern und ein Blockpraktikum am Ende des Studiums ermöglichen tiefere museumspraktische Erfahrungen. Konkrete Ausstellungspraxis wird in einem Projekt erworben. Dazu kommen vielfältige Exkursionen (mindestens 10 Tage) zu aktuellen Ausstellungen. Projektmanagement ist in mehrere Module integriert. In Wahlmodulen können fachliche und professionalisierende Schwerpunkte gesetzt werden.

Der Masterstudiengang bereitet sowohl auf ein wissenschaftliches Volontariat als auch auf eine museumsbezogene Promotion vor.

Das Studium ist als Vollzeitstudium angelegt, kann auf Antrag aber auch als Teilzeitstudium absolviert werden.

Sprachkenntnisse

Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) werden dringend empfohlen.

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist möglich und kann nach Absprache in verschiedenen Modulen angerechnet werden.

